

Paderborn, den 13.9.22

Sehr geehrte Frau Michaelis,

vielen Dank für Ihren netten Brief. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Natürlich war am Anfang alles neu, aber ich habe mich an diese Schule schnell gewöhnt.

Die Klassenfahrt, also die Kennenlernfahrt mit Frau Kemper und Frau Brill hat mir viel Spaß gemacht. Wir sind am 5. September nach Altenbeken gefahren und von dort aus bis nach Bad Driburg gewandert. Die Zugfahrt dauerte etwa elf Minuten. Dann mussten wir drei Stunden lang bis nach Bad Driburg wandern, bis zu der Jugendherberge. In der Nähe der Jugendherberge gab es einen Sportplatz und eine Kletterwand. Als wir dort ankamen, haben wir erstmal gegessen. Anschließend gab es auf dem Sportplatz ein Programm. Dieses Programm haben wir mit zwei Teamrunden gemacht. Es ging darum, dass wir zu einem Fittsur-Team werden. Das Schönste bei dem Programm war, als wir die Nachtwandern gemacht haben. Wir sind um 19:00 Uhr losgewandert bis zu einem Kneipboden. Das Wasser dort war sehr kalt und ich bin deshalb nicht reingegangen. Der Arschkriecher, unser Klassenmaskotchen, hatte sich übrigens bei Frau Kemper ~~unter~~ versteckt

und ist deshalb mitgekommen. Auf einen richtigen Namen konnten wir uns noch nicht einigen. Auf der Rückfahrt, die am 7. September war, waren wir noch auf einem Spielplatz. Zuletzt sind wir mit unseren Koffern zum Bahnhof gegangen. Sie sollten ~~die~~ Fernlernfahrt auf jeden Fall weiterhin anbieten.

Halten Sie schon einmal eine Klasse auf Klassenfahrt begleitet? Werden Sie die Fernlernfahrt weiterhin anbieten? Ich würde mich über eine Antwort freuen. Vielen Dank nochmal für den netten Brief.

Mit freundlichen Grüßen

Lafeyja